

Lawinenkommissionen und Sicherungspflichtige sind gerüstet

Utl.: LH Sausgruber: Unverzichtbarer Einsatz für Sicherheit in den Bergen =

Bregenz (VLK) - Die Lawinenkommissionen und Sicherungspflichtigen sind für den endlich eingetroffenen Winter bestens vorbereitet und gerüstet. Unter Leitung von Hermann Wirth und Andreas Pecl fanden schon im Dezember die vom Lawinenwarndienst jährlich veranstalteten Aus- und Weiterbildungskurse für die Lawinenkommissionen statt. "Die Arbeit dieser Fachleute ist unverzichtbar für die Sicherheit in unseren winterlichen Bergen", betont Landeshauptmann Herbert Sausgruber ****

Das Programm war umfangreich: Der Grundkurs wurde wiederum am bewährten Stützpunkt auf der Alpe Rauz durchgeführt. Dabei wurden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse über Wetter, Schnee und Lawinenbildung sowie die Tätigkeit von Lawinenkommissionen vermittelt. Der Fortbildungskurs fand in Gaschurn statt. Dabei wurden die Themen "Künstliche Lawinenauslösungen", "Organisation und Arbeitsweisen von Lawinenkommissionen" sowie diesbezügliche Rechtsfragen erörtert. Im Rahmen einer Exkursion erfolgte auch die Besichtigung der verschiedenen Sicherheitseinrichtungen im Schigebiet Silvretta Nova. Beim Fachseminar in der Landesfeuerweherschule in Feldkirch Altstadt ging es unter anderem um die psychologischen Aspekte bei Entscheidungsfindungen unter Gruppendruck und Medienarbeit in kritischen Situationen.

Gut 70 Kommissionsmitglieder, Sicherheitsverantwortliche und Entscheidungsträger besuchten die Kurse. In Vorarlberg bestehen derzeit in 42 Gemeinden 45 Lawinenkommissionen mit durchschnittlich sechs Mitgliedern. Deren wichtige Aufgabe ist die Beurteilung der Lawinengefahr in ihren Zuständigkeitsbereichen (Siedlungsgebiete, Strassen, Pisten, Wanderwege) und bei Gefährdungen die Abgabe von Empfehlungen an die jeweiligen Entscheidungsträger.

Die Lawinenkommissionen werden in ihrer Tätigkeit vom

Vorarlberger Lawinenwarndienst unterstützt. Mehr zum
Lawinenwarndienst und den aktuellen Lawinenlagebericht gibt
es im Internet unter www.vorarlberg.at/lawine.
(so/ug/LWD/dig,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20136
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
<mailto:presse@vorarlberg.at>
<http://www.vorarlberg.at/presse>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0020 2003-01-10/09:07

100907 Jän 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030110_OTS0020